

Lehrer-Fortbildung:

Biodiversität erleben -

Bildungsplan bezogener Biologieunterricht im Schulumfeld: Schwerpunkt Wiese

Einige Standards der Bildungspläne erfordern Lernen im Freiland. Biologie draußen ermöglicht lebensnahes Lernen durch authentische Begegnung mit der Artenvielfalt in der Natur und ist eine wesentliche Grundlage der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Schulnahe Lebensräume, wie z.B. Wiesen, Gebüsche, Hecken, Gewässer, Wald u.a. bieten gute Möglichkeiten die Formenkenntnis zu erweitern, Angepasstheiten der Lebewesen zu studieren und ökologische Untersuchungen anzustellen.

Wie kann das organisiert, durchgeführt und in den Biologieunterricht integriert werden?

**Termine: 26.6.2015
3.7.2015**

**Ort: Naturschutzzentrum Wurzacher Ried, Bad Wurzach.
Seminarraum in der Erlebnisausstellung „Moor extrem“**

**Leitung: Franz Renner, Dipl. Biol. Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
Dr. Ulrich Walz, SD, Fachberater Biologie beim RP Tübingen**

Programm:

8:45 Speicherung des digitalen Materials auf mitgebrachtes Speichermedium

9:00 Impulsvortrag: Biodiversität

10:00 Biodiversität erleben – Freiland, Materialbeschaffung und –auswertung

Ca. 12 Uhr Mittagspause im Kurhaus Bad Wurzach

13:30 weitere Auswertungen und Transfer auf andere Lebensräume –in der Praxis

15:00 Tipps, Anregungen, Austausch

16:00 Feed back und Ende der Veranstaltung